

Flensburger Nachrichten

> WIRTSCHAFT VOR ORT EXTRA

Flensburgs und Schleswigs berufsbildende Schulen stellen sich vor

Name der Schule Gründung Adresse/Telefon/Internet	 Berufsbildungszentrum Schleswig Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises historische Tradition seit 1831 Flensburger Straße 19b, ☎ 04621/9660-0 Außenstelle Kappeln: ☎ 04642/9171-0 www.bbzsl.de	 RBZ Eckener-Schule Flensburg AöR Name seit 2006, vorher Gewerbl.Tech. Schulen, Vorgängerschulen Mitte des 19. Jahrhunderts Friesische Lücke 15 ☎ 0461/852531 www.eckener-schule.de	 RBZ Hannah-Arendt-Schule Flensburg 1910 in Hadersleben als deutsche „Haushalts- und Gewerbeschule“ gegründet; seit 1994 Hannah-Arendt-Schule aus versch. Ausbildungsgängen u. Berufen zusammengefasst ☎ 0461/851600 (Schulbüro) Friesische Lücke 17, www.has-fl.de	 HLA – Die Flensburger Wirtschaftsschule Regionales Berufsbildungszentrum AöR, seit dem 01.01.2011 RBZ, gegr. 1873 als Städtische Handelslehranstalt Flensburg Marienallee 5, ☎ 0461/852530 www.hla-flensburg.de
Wie lautet das Schulmotto?	Wir gestalten Unterricht und vermitteln Schlüsselkompetenzen für die sich ständig verändernde Lebens- und Arbeitswelt.	Vielfalt ist unsere Stärke.	Wir sind das moderne Zentrum für Bildung und Ausbildung in Dienstleistungsberufen rund um den Menschen.	Unsere Kompetenz ist Ihr Vorsprung!
Welches ist das Profil der Schule, welche Schwerpunkte gibt es?	Schularten: Berufsvorbereitung, Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik Duale Berufsausbildung in 29 Berufen (gewerblich-handwerklich, Land- und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung), Berufsfachschulen (BFS I: Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Ernährung; BFS III: Pflege- und Familienassistenten, Kaufmännische Assistenten, Sozialpädagogik), Fachschule für Sozial- und Sonderpädagogik Fachoberschule (Wirtschaft und Technik), Berufliches Gymnasium (Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Ernährung) in Schleswig, Kappeln, Kropp, Süderbrarup und Tarp.	Die Eckener-Schule ist gewerblich-technisch und gestaltungstechnisch ausgerichtet. Alle Schulabschlüsse im beruflichen und allgemeinbildenden Bereich können hier erlangt werden. Viele verschiedene Schularten unter einem Dach: Berufsschule für die duale Ausbildung (Technik) Berufsvorbereitung Technik und Gartenbau Berufsfachschulen I, II, III (Technik und Gestaltung) Fachoberschule Technik Berufsoberschule Technik Berufliches Gymnasium Technik und Gestaltung Fachschule Technik und Gestaltung	Berufsschule mit den Fachrichtungen: Gastronomie, Gesundheit, Körperpflege, Nahrung Ausbildungs- und Berufsvorbereitung Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung Berufsfachschule Sozialwesen/Sozialpädagogik Fachschule für Sozialpädagogik/Heilpädagogik Fachoberschule Gesundheit und Soziales Berufsoberschule Gesundheit und Soziales Berufliches Gymnasium mit den Fachrichtungen: Gesundheit und Soziales, Erziehungswissenschaften, Ernährung Schulabschlüsse: Berufsschulabschluss, Erster allgemeinbildender Schulabschluss (Hauptschulabschluss), Mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss), Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife (Abitur), Staatl. anerkannte (r) Erzieherin, Staatl. gepr. Pflegeassistentin, Staatl. gepr. Sozialpädagogische(r) Assistentin(in)	Im kaufm.-verw. Bereich der beruflichen Bildung umfangreiches Bildungsangebot für Flensburg und die Region. Schularten: Berufsschule: Kaufm. Berufsschule für insg. 16 staatl. anerkannte Ausbildungsberufe, mit Möglichkeit, über Zusatzunterricht die FHR zu erreichen, Zusatzqualif. Europakauffrau/-mann, Zusatzqualif. Versicherungsbetriebslehre für Bankkaufleute, Ausb.vorbereitendes Jahr mit kaufm. Grundbildung in Vollzeit mit Praktikumsanteilen, Kaufm. Qualifizierungsjahr in Vollzeit mit Praktikumsanteilen und 5 Schularten mit Vollzeitunterricht (Zielabschl.), Berufsfachschulen: Berufsfachschule I Fachrichtung Wirtschaft (Mittlerer Schulabschluss), BFS III für Kaufm. Assistenten (FHR + Beruf), Fachoberschule Fachrichtung Wirtschaft (FHR), Berufsoberschule Fachrichtung Wirtschaft (Abitur), Berufliches Gymn. Fachrichtung Wirtschaft (Abitur) mit 4 Profilen, Fachschule Wirtschaft mit 2 Fachrichtungen Abschlüsse: Staatl. gepr. Betriebswirte, Abitur, FHR, Mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss
Schularten				
Abschlüsse	Schulabschlüsse: Berufsschulabschluss, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife	Schulabschlüsse: Berufsschulabschluss, Erster allgemeinbildender Schulabschluss, Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, allgemeinbildende Hochschulreife/Abitur, Staatlich gepr. TechnikerIn/GestalterIn		
An welchen Standorten wird unterrichtet?	Schleswig (Flensburger Straße 19b), Außenstelle: Kappeln (Kirchstraße 7), Nebenstellen: Gemeinschaftsschule Süderbrarup; Alexander-Behm-Schule Tarp; Geestlandsschule Kropp	Standort Hauptgebäude: Friesische Lücke 15; Standort Fachschule für Technik: Schützenkuhle 20-22; Zentralschule Harrislee, Alt Frösleer Weg 39, Comenius-Schule Flensburg, Drosselweg 12	2 Standorte: Friesische Lücke 17 (Hauptgebäude) und Apenrader Str. 164 (ehemalige Petri-Schule) mit der Fachschule für Sozialpädagogik und dem „Kita-Präventions-Projekt (KiPP)“ in der Trägerschaft des RBZ Hannah-Arendt-Schule	Marienallee 5 (Schulleitung, Verwaltung) Am Schloßwall 3 Petrischule, Apenrader Straße 164
Wie hoch sind die Schülerzahlen?	Teilzeit: 1933 Schüler, Vollzeit: 1910 Schüler Gesamt: 3843 Schüler	Teilzeit: 1740 Schüler an Berufsschulen; Vollzeit: 775 Schüler; Gesamt: 2515 Schüler	1834 Schüler, jeweils zur Hälfte Vollzeit und Teilzeit	• Insg. 2.231 Schülerinnen und Schüler, davon in Kaufm. Berufsschule: 1.484 und in fünf Vollzeitschularten: 747
Wie viele Lehrer und Mitarbeiter hat die Schule?	237 Lehrer und 57 Mitarbeiter (Anleiter, Bildungsbegleiter, Psychologen, Schulsozialarbeiter, Übergangsmanager)	ca. 157 Lehrer auf 128 Stellen	96 Lehrkräfte	101 Lehrer
Welche Neuerungen/Neuigkeiten gibt es an Ihrer Schule?	Seit August 2013: eine eigene Kinderkrippe (30 Plätze) Zum neuen Schuljahr 2014/15 startet in Tarp (Gemeinschaftsschule) unser Berufliches Gymnasium mit einer 11. Klasse.	Berufsfachschule III (FHR u. Assistentenabschluss) mit gestaltungstechnischem Schwerpunkt in Harrislee; Berufsfachschule III (FHR u. Assistentenabschluss) mit energie-technischem Schwerpunkt	60 Schülerinnen und Schüler in drei DaZ-Klassen in der Abteilung Berufsorientierung	
Wie ist der bauliche Zustand der Schule und welche besondere Ausstattung gibt es?	Insgesamt 21 Gebäude in gutem bis sehr gutem Zustand bei laufender Renovierung; besondere Ausstattungsmerkmale: Werkstätten mit moderner Technik, Sporthallen (ein und drei Felder), Medienzentrum, viele Klassen mit Smartboards, W-Lan-Netz, digitale Arbeitsplattform	Hauptgebäude Friesische Lücke Baujahr 1985-1992, Gebäude Schützenkuhle Baujahr 50er-Jahre, guter baulicher Zustand besondere Ausstattungsmerkmale: zahlreiche gut ausgestattete Fachlabore und Werkstätten in den Bereichen Holz, Bau, Farbe, Metall, Elektro, KFZ, NFZ, Vier-Feld-Sporthalle, Aula	Baujahr 1994, guter Zustand; gute sachliche und räumliche Ausstattung; verschiedene Werkstätten und Labore, Lehr-Restaurant, Gewerbeküche; 2011 komplett neugestaltete Fleischerei; Labore mit Praxiseinrichtung für medizinische Assistenzberufe; Pflegezentrum 2010 neu eingerichtet; Drei-Feld-Sporthalle	Marienallee (Baujahr: 1973): gut; Schloßwall (Baujahr: 1929): in Teilen sanierungsbedürftig (Aufgabe des Schulträgers); Petri-Schule (1916): befriedigend.Standard in allen Klassenräumen: Beamer und PC, Laptopklassen, 2 Lernbüros (Modellintern.), IT-Fachr., Physiklab., Multimedialab., Sporthalle, Vortragshalle
Welche Fremdsprachen werden angeboten?	Dänisch, Englisch, Französisch, Spanisch	Englisch, Französisch, Dänisch	Englisch, Französisch, Dänisch, Spanisch	Englisch (auch im bilingualen Profil), Dänisch, Spanisch, Französisch
Wie ist die Schülerverpflegung geregelt?	Mensen in eigenem Kantinenbetrieb/Kiosk	An jedem Standort gibt es einen Kiosk.	„Campussuite“ als Betreiber der Cafeteria	In der Marienallee gibt es eine Versorgungsstation. Am Schloßwall gibt es eine Cafeteria. Petrischule: wird angestrebt.
Sind Sozialpädagogen begleitend im Einsatz?	Learncenter mit einem Schulsozialarbeiter und Coaches, zwei Schulseelsorger Beratungslehrerteam: 5 Lehrkräfte	Fünf ausgebildete Beratungslehrer und dazu ein Schulseelsorger (Lehrkraft), schulpсихologische Beratung und Schulsozialarbeiterin im Haus	drei ausgebildete Beratungslehrerinnen	Ja, drei qualifizierte Beratungslehrkräfte. Die Einstellung eines / einer Schulsozialarbeiters/-in durch die Stadt Flensburg befindet sich in der Umsetzungsphase.
In welchem Rahmen kommen Computer im Unterricht zum Einsatz?	Anzahl Computer für Unterricht: 620 eigene EDV-Abteilung: Netzpflege, Betreuung, Wartung und Ausleihe von Laptops, Mediengeräten	Es gibt circa 450 schuleigene Computer sowie einen geregelten Zugang für private Laptops über W-Lan	270 Computer für den Unterricht, außerdem zwei Laptopwagen für die flexible Nutzung im Unterricht; etliche Active-Boards und Beamer	Anzahl der Computer: 284 73 Schüler je PC
Wie sind die öffentliche Verkehrsanbindung und die Parkplatzsituation?	ÖPNV: gute Anbindung; Parkplätze: rund 380	Busanbindung: Bushaltestelle Exe und Friesische Straße; Zahlreiche Parkplätze in Schulinähe	gute Busanbindung; ausreichende Anzahl an Parkplätzen	ÖPNV: gute Anbindung; Schloßwall: Parkmöglichkeiten sind begrenzt, Marienallee: ausreichend Parkplätze auf der Exe Petrischule: öffentlicher Parkraum in der näheren Umgebung.
Welche Schulpartnerschaften (mit Schulen im Ausland) existieren?	Grenzenlose Berufsausbildung: Dänemark, Finnland, Frankreich, Österreich (http://www.info-gba.eu) Comenius-Projekte mit: Bulgarien, Dänemark, Großbritannien, Litauen, Polen, Rumänien, Türkei	Schulpartnerschaften der drei Flensburger RBZ mit den abgebenden Schulen aus Stadt und Umland, Projektkontakte mit Polen, Italien, Belgien, Österreich, Niederlande, Slowakei	Angaza Women’s Center, Tansania; Kooperationsverträge mit den Gemeinschaftsschulen Käte-Lassen-Schule, Comenius-Schule, Zentralschule Harrislee, GGS Schafflund und Gemeinschaftsschule Flensburg-West	Koop.: GS West, Käte-Lassen-Schule, Comeniussschule, Zentralschule Harrislee, GGS Schafflund, GS Struensee in Satrup Partnerschaft i. R. d. Lehrerausb.: BBZ Schleswig, BS Husum, BS Niebüll, RBZ EckenerSchule, RBZ Hannah-Arendt-Schule Partners. in China, DK, FIN, GB, PL, IT, NL, SVK, SLO, S und CZ.
Welche prominenten Ehemaligen gibt es?	Kai Jetter (Maler), Winni Schaack (Bildhauer), Detlev Gröning (Hörfunkjournalist und Stenkefeld-Autor)			Alle Ehemaligen
Welche weiteren Besonderheiten gibt es an Ihrer Schule?	Förderkonzept für benachteiligte Schülerinnen und Schüler Produktionsschule eigene Ausbildungsplätze Fachpraktiker/-innen Hauswirtschaft und Fachpraktiker/-innen Küche eigenes Internat, Weiterbildungsangebote Team Acht (Segelboot) in Kappeln Träger der Berufsvorbereitung mit ganzheitlicher pädagogischer Arbeit in der Jugendanstalt Schleswig eigene Kinderkrippe (30 Plätze) regelmäßig kulturelle Veranstaltungen durch den Verein der Freunde und Förderer jährlich: Tag der Beruflichen Bildung zum Kennenlernen der Schule, Preis für Zivilcourage, Sport- und Aktionstag	Sozialpädagogen und Coaches begleiten die Phase der beruflichen Vorbereitung in verschiedenen Schularten; Schüler erhalten regelmäßig und kostenlos das „Schulheft“ als aktuelle Informationsschrift der Eckener-Schule; regelmäßige schulweit angebotene Sporttage mit unterschiedlichen Schwerpunkten bereichern das schulische Angebot; in zahlreichen Schularten bieten die verantwortlichen Lehrerteams (teilw. individuelle) Förderunterrichtskonzepte an; Dienstleistung und Offenheit bestimmen die Arbeit in Schulesekretariat und RBZ-Büro	Projekt „Rock your Life“ organisiert Coaching-Beziehungen zwischen Schülern und Studierenden; „Seniorpartner in School“-Team; Coach für Schüler in den Berufseingangsklassen; Kompetenzagentur Flensburg - Beratung bei Problemen in der Ausbildung oder der Familie; Sprechstunden der Agentur für Arbeit in der Schule; Teilnahme an Berufswettkämpfen, Projekt „Stressfrei durch die Sek II“ im Beruflichen Gymnasium	Wir haben das Schüler-Coaching nach dem Mündener Modell eingeführt. Interreg 5-Projekt in Zusammenarbeit mit der IHK für die duale Berufsausbildung in der Grenzregion mit Dänemark. neues Mobilitätsprojekt KA1 im Rahmen von Erasmus+ bietet Möglichkeiten für Praktika für Schülerinnen und Schüler und für Lehrkräfte.
- Unsere Schule ist gut, weil...	...wir motiviert und gut organisiert sind, imTeam arbeiten und über eine hervorragende technische Ausstattung verfügen.	... wir Vielfalt im Unterrichtsangebot mit individueller Förderung aller Schüler verbinden.	... wir beste personelle und räumliche Voraussetzungen für praxisnahen und kompetenten Unterricht haben.	... wir motivierte Schüler/innen und ein hervorragend ausgebildetes, sehr engagiertes Kollegium haben, aktiv Schulentwicklung betreiben und vielfältige internationale Kontakte pflegen.
- Besser werden müssen wir...	..., weil Stillstand Rückschritt bedeutet.	... im Bereich der Ganztagsangebote einschließlich der Verpflegung.	... jeden Tag ein kleines bisschen.	... bei der räumlichen Ausstattung: Wir setzen uns für einen Standort (zzt.: 3) mit ausreichender Anzahl an Räumen ein.
- Schüler kommen zu uns, weil...	...sie bei uns entsprechend ihrer persönlichen Situation pädagogische Angebote vorfinden.	... zahlreiche Bildungsgänge in den verschiedenen Schularten gut aufeinander aufbauen und allgemeinbildende Abschlüsse mit beruflichen Inhalten verknüpft werden.	... sie sich für eine Ausbildung oder einen Bildungsgang entschieden haben, bei der beziehungsweise bei dem wir sie kompetent qualifizieren und fördern können.	... wir sie im Rahmen unserer wirtschaftlichen Ausrichtung fördern, den bestmöglichen Abschluss zu erreichen und so ihre Chancen auf einen Ausbildungs-, Arbeitsplatz und im Studium zu verbessern.
Name des Schulleiters/ der Schulleiterin, Schulleiter(in) seit...	 Hans Hermann Henken, seit 1999	 Dr. Sven Mohr, seit 2009	 Monika Günther, seit 2000	 Achim Trautmann, seit Februar 2014